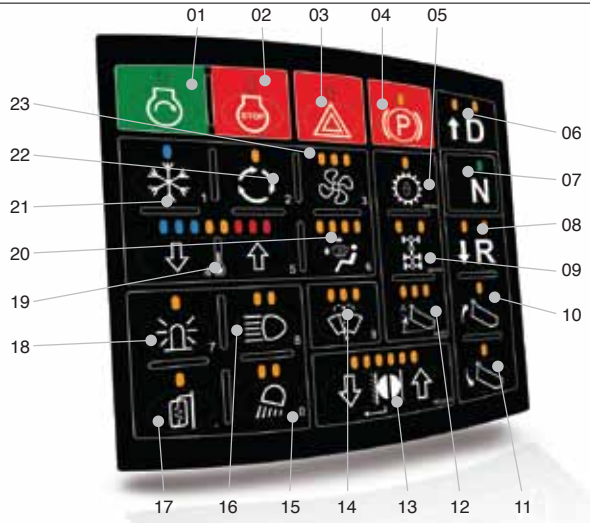
KURZBEDIENDANLEITUNG SSM BELL KNICKGELENKTE MULDENKIPPER

BELL

D-series & E-series

ALLE ANWEISUNGEN SOLLTEN ZUSAMMEN MIT DEM BENUTZERHANBUCH VERWENDET WERDEN

ZENTRALES BEDIENFELD



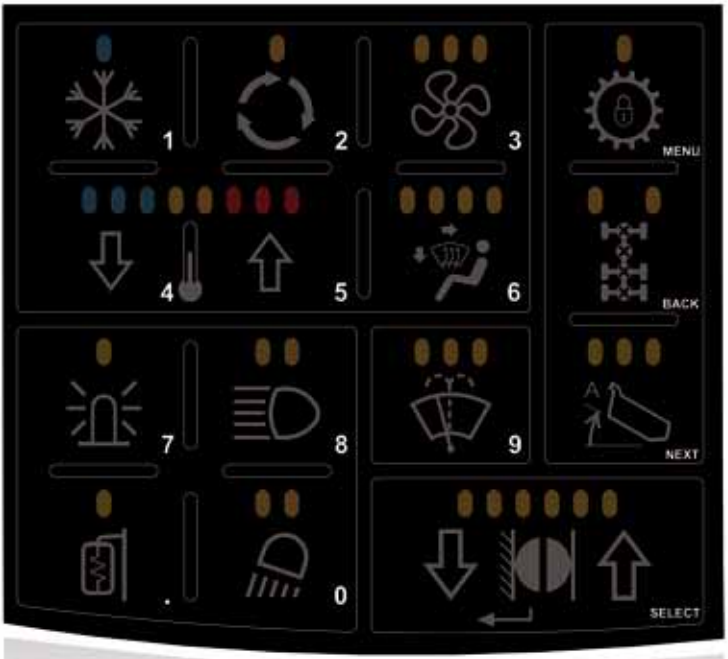
01 Zündung An / Motor START
02 Zündung Aus / Motor STOP
03 Warnblinklichtschalter
04 Parkbremse
05 Ganghalteschalter
06 Gangwahl Vorwärts (Drive)
07 Leerlaufschalter (Neutral)
08 Gangwahl Rückwärts
09 Verteilergetriebesperre und Differentialsperre (CTD; Ausstattung in B35D, B40D & B50D)
10 Mulde-Heben
11 Mulde-Senken
12 i-Tip-Muldenfunktionen
13 Retardervorwahl / Geschwindigkeitsbegrenzung
14 Scheibenwischer Frontscheibe
15 Arbeitsscheinwerfer
16 Frontscheinwerfer
17 elektrische Spiegelheizung
18 Rundumkennleuchte
19 Temperaturwahl
20 Luftstromschalter
21 Klimaanlage
22 Umluftschalter
23 Ventilatorgeschwindigkeit

- Durch Anlassen des Muldenkippers oder Auswählen der Fahrstellung oder des Rückwärtsgangs wird die Hupe ausgelöst. Sie ertönt zweimal für Anlassen und den Rückwärtsgang sowie einmal für die Fahrstellung. Diese Option kann über die MDU deaktiviert werden.

- Muldenkipper, die das Werk verlassen, sind mit einem ihnen zugewiesenen Standard-Sicherungssystem ausgestattet. Dieses besteht aus den letzten vier Ziffern der Fahrgestellnummer.

- Um den Code zu ändern oder weitere Informationen über Sicherheitscodes und Fahrer-ID zu bekommen, nehmen Sie bitte das Benutzerhandbuch zur Hand.

ZIFFERNTASTATUR AUF DEM



Nuten Sie die Zifferntastatur auf dem Bedienfeld, um die von der MDU angeforderten Ziffern einzugeben.

Diese beinhalten den Sicherheitscode und Codes für den Wechsel in den Betriebsmodus.

Die Schalter "MENÜ", "ZURÜCK", "WEITER" und "AUSWÄHLEN" können nur in diesem Eingabemodus genutzt werden.
Im normalen Betriebsmodus übernehmen die Schalter wieder ihre ursprünglichen Funktionen.

Zündung An / Motor START

Wenn der “Zündung An / Motor Start” gedrückt wird, schaltet dies die Stromversorgung zum Fahrzeug an. Die LED beginnt zu blinken.

Um den Motor zu starten, müssen Sie einen Sicherheitscode mit Hilfe der Zifferntatstatur auf dem Bedienfeld eingeben. Diese Funktion befindetsich auf Werkseinstellung, lässt sich im Betriebsmodus jedoch über die MDU abschalten.

Wird der Schalter gedrückt während die LED blinkt, springt der Motor automatisch an. Ist der Motor nach 15 Sekunden noch nicht angesprungen, so schaltet sich das System wieder aus. Dies beruht auf dem eingebauten Anlassschutz.

Zündung Aus / Motor STOP

Wird dieser Schalter gedrückt während die Zündung an ist, schaltet dies die Stromversorgung zum Fahrzeug ab. Wird der Schalter gedrückt während der Motor läuft, geht das Fahrzeug in den Abschalt-Modus über. Die LED blinkt im Abschalt-Modus.

Dies schließt auch das Schalten des Getriebes in Leerlauf, Anziehen der Feststellbremse und das Wechseln in den “Turbo Nachlauf” Modus ein. Die Dauer des “Turbo Nachlauf” variiert zwischen 5-120 Sekunden. Die Zeitdauer hängt davon ab, wie sehr der Motor beansprucht wurde.

Ein kurzes Drücken und Loslassen dieses Schalters bei hoher Geschwindigkeit bringt das Fahrzeug sanft zum Stehen.

Drücken und Halten des Schalters startet die Notabschaltung.

Drücken und Halten des Schalters bei hoher Geschwindigkeit führt zu einem plötzlichen Stillstand des Fahrzeugs.

Achtung: Unterbrechen Sie den Abschaltvorgang nicht, da dies den Motor beschädigen kann.

Warnblinklichtschalter

Ein kurzer Druck auf diesen Schalter schaltet die Warnblinkanlage ein.

Die LED blinkt und ein Warnton ist zu hören.

Dieser Schalter funktioniert, egal ob die Zündung an oder aus ist. Ist die Zündung aus, sind die MDU-Leuchten sowie der Alarm jedoch ausgeschalten.

Drücken und Halten des Schalters deaktiviert den Alarm.

Parkbremse

Die LED auf dem Schalter zeigt die gewünschte Parkbremsfunktion an. Die MDU- Parkbremsenleuchte gibt die momentane Position der Parkbremse an.

LED AN: Die Parkbremse ist angezogen und wird nicht lösen. Die MDU-Parkbremsenleuchte ist ebenfalls an.

LED AUS: Parkbremse löst sich nur bei eingelegtem Gang und wenn der Fahrer das Gaspedal betätigt. Die MDU- Parkbremsenleuchte schaltet sich aus, sobald die Parkbremse sicher gelöst wurde.

Wenn die LED des “Parkbremse”-Schalters aus ist, aber die MDU-Parkbremsenleuchte angibt, dass die Parkbremse angezogen ist, so ist dies auf Grund einer Sicherheitsfunktion geschehen. In diesem Fall können Sie losfahren, ohne den Parkbremsschalter zu betätigen. Die Parkbremse löst sich automatisch.

Ganghalteschalter

LED AN – Gang-Halten ist AN
LED AUS – Gang-Halten ist AUS
Diese Funktion wird genutzt, um steile Neigungen herauf und herunter zu fahren. Die Funktion kann ebenfalls bei feuchtem Untergrund eingesetzt werden, wenn ein Gangwechsel dazu führen könnte, dass das Fahrzeug an Bodenhaftung und Antriebskraft verliert.

Wenn der Schalter AUS ist, befindet sich das Getriebe im normalen Automatikbetrieb.

Wenn der Ganghalteschalter AN ist, hält das Getriebe den Gang, welcher zur Zeit der Schalterbetätigung eingelegt ist. Normales Herunterschalten findet statt, aber das Getriebe schaltet in keinen höheren Gang bis die Funktion ausgeschaltet wird.

Gangwahl und Neutral

Fahrstellung (Drive) /Rückwärtsgang
Wählen Sie “D” oder “R”.
Drücken Sie den “Parkbremse”-Schalter, um die Parkbremse zu lösen (LED und die MDU-Parkbremsenleuchte gehen aus).
Fahren Sie los.

Leerlaufstellung (Neutral)
Wenn “N” gedrückt wird und das Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 7km/h beträgt, wird die Parkbremse automatisch angezogen.
Die Parkbremse wird gelöst, nachdem “D” oder “R” ausgewählt wurde.
Um den höchsten Gang manuell zu wechseln, drücken Sie die ↑ oder ↓ Pfeile (auch “D” und “R”) wenn sich das Getriebe in Fahrstellung (Drive) befindet und die linke LED über dem “D” brennt.

Der momentan höchste Gang wird durch zwei Nummern auf der linken Seite der MDU angezeigt. Die linke Nummer ist der höchst mögliche Gang (standardmäßig ist das 6).
Die rechte Nummer ist der momentane Gang.
Die ↑ und ↓ Pfeile regeln die linken Nummern.

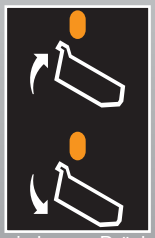
Ein Richtungswechsel ist nur gestattet bei Geschwindigkeiten unter 5km/h.

Verteilergetriebesperre und Differentialsperreschalter

Ein kurzes Drücken und Loslassen des “Differentialsperre”-Schalters, wenn alle LEDs aus sind, aktiviert die Verteilergetriebesperre (IDL) und die linke LED leuchtet auf.
Ein weiteres kurzes Drücken und Loslassen des Schalters wenn die linke LED aufleuchtet, schaltet die IDL aus.

Langes drücken und Halten des “Differentialsperre”-Schalters, wenn alle LEDs aus sind, aktiviert die IDL und Differentialsperren der Achsen (CTD, Serie von B35D-B50D), sowie schaltet beide LEDs ein.
Nach 30 Sekunden wird das CTD automatisch deaktiviert und das rechte Licht geht aus.

Nur die B35D-B50D knickgelenkten Muldenkipper-Modelle sind mit CTD ausgestattet.
IDL und CTD lassen sich nur bei Geschwindigkeiten unter 1 km/h einschalten.
Die MDU zeigt den Status der IDL und CTD.



Mulde Heben / Senken

Mulde heben: Drücken Sie “Mulde Heben” (oberer Schalter)
Die LED geht AN.
Mulde senken: Drücken Sie “Mulde Senken” (unterer Schalter)
Die LED geht AUS.

Langes Drücken auf “Mulde Heben” oder “Mulde Senken” hebt oder senkt die Mulde automatisch. Loslassen des Schalters stoppt die Bewegung.

Wenn die “I-Tip”-Funktion aktiviert ist, ist die Muldensperre und Freigabefunktion (Latch-Up) ebenfalls aktiviert. Das heißt, durch ein kurzes Drücken und Loslassen des “Mulde Hoch”-Schalters wird die Mulde so lang gehoben, bis sie stoppt. Dieser Vorgang kann durch einen weiteren Schalterdruck unterbrochen werden.

Wird der “Mulde Senken”-Schalter gedrückt und losgelassen während die Mulde gehoben wird (d.h. im Mulde-Hoch-Betrieb), senkt sich die Mulde langsam bis zur Ruhestellung.

Die Mulde-Senken-Sperre und Freigabefunktion (Latch-Down) ist immer aktiviert. Ein kurzes Drücken und Loslassen von “Mulde Herunter” führt zum Senken der Mulde in die Ruhestellung. Durch einen weiteren Schalterdruck kann dies unterbrochen werden.

Wird “Mulde Heben” gedrückt während sich die Mulde senkt und:
- der Latch-Up-Modus aktiviert ist, wird die Mulde bis zur höchsten Position gehoben.
- der Latch-Up-Modus deaktiviert ist, bleibt die Mulde in der momentanen Position stehen.

Für weitere Informationen über diese und andere Funktionen, siehe “i-Tip” Schalter.

SAFETY
live with it

Dieses Fahrzeug wurde mit einem Festkörper-Neigungsmesser ausgestattet.Es kann Kippen in unterschiedlichen Winkeln vermeiden. Diese Funktion muss vom Bauleiter ausgewählt werden. Wird die Mulde gehoben, ist die Gangauswahl und Geschwindigkeit der Maschine beschränkt.

i-Tip Muldenfunktionen

Die MDU sowie die LEDs zeigen außerdem die ausgewählte Option an, da dieser Schalter periodisch ist.

Kippautomatik: Diese Funktion erleichtert dem Fahrer das Leben und verbessert Umlaufzeiten durch Automatisierung vieler Funktionen während des Kippvorgangs.

Haben Sie den Ort zum Abladen erreicht und die Kippautomatik ist eingeschalten, halten Sie einfach an und drücken Sie den "Mulde Heben"-Schalter. Das Fahrzeug wählt automatisch Leerlauf (Neutral), zieht die Parkbremse an und geht in die korrekte Motordrehzahl über, um die Mulde schnell und effizient zu heben.

Wenn Sie den Kippvorgang beendet haben, wählen Sie einfach die Fahrstellung/ Drive ("D"), betätigen Sie das Gaspedal und drücken Sie den "Mulde Senken"- Schalter. Das Fahrzeug löst automatisch die Parkbremse, senkt die Mulde und bewegt sich weiter vorwärts. Dabei wird die Geschwindigkeit entsprechend des erforderten Maximums geregelt bis sich die Mulde vollständig gesenkt hat.

Sanftes Anhalten: Insofern Sie keinerlei anhaftendes Material in Ihrer Mulde befördern, wählen Sie sanftes Anhalten. Dies dämpft das Hubende der Mulden-Hubzylinder und reduziert so Verschleiß und Abnutzung. Sanftes Anhalten ist die Standardeinstellung.

Muldenstop hart: Insofern Sie anhaftendes Material in Ihrer Mulde befördern, wählen Sie Muldenstop hart. Dies stellt sicher, dass die Hubzylinder abrupt anhalten, während sie die Mulde mit maximaler Leistung heben und anhaftendes Material gelöst werden kann.

Lastverteilung: Diese Funktion ist nur aktiv, wenn sie zuvor durch die MDU eingeschaltet wird (im Betriebsmodus). Die Verteilungsraten können durch das Steuern des Fahrzeugs und der Muldenkippgeschwindigkeit geändert werden.

Um eine der i-Tip-Funktionen abzubrechen, drücken sie den Schalter bis alle LEDs aus sind

Keine LEDs AN

Kippautomatik AUS
und Muldenstop Hart AUS
(Manuelles Kippen)

Linke LED AN

Kippautomatik AUS
und Muldenstop hart AN

Linke und mittlere LED AN

Kippautomatik AN
Muldenstop Hart AN

Rechte LED AN

Autom. Lastverteilung AN

Mittlere LED AN

Kippautomatik AN
und Muldenstop hart AUS

Retardervorwahl / Geschwindigkeitsbegrenzung

Verzögerung

Der Getrieberetarder wird automatisch aktiviert, sobald der Fuß vom Gaspedal genommen wird. Um die Getrieberetarder-Leistung einzustellen, drücken Sie die ⇧ oder ⇩ Pfeile.

Die Aktivierung des Getrieberetarders hilft dabei, die Fahrzeug-Geschwindigkeit zu regulieren, insbesondere bei Abfahrten. Es spielt außerdem eine Rolle bei der Senkung des Kraftstoffverbrauchs sowie der Minimierung des Bremsenverschleißes.

Die Retarder-Einstellungen sind:
0 LED AN = 15% Verzögerung (Minimum)
1 LED AN = 25% Verzögerung
2 LEDs AN = 35% Verzögerung
3 LEDs AN = 45% Verzögerung
4 LEDs AN = 60% Verzögerung
5 LEDs AN = 75% Verzögerung
6 LEDs AN = 100% Verzögerung (Maximum)

Geschwindigkeitsbegrenzung

Diese Funktion ermöglicht es dem Fahrer, die maximale Geschwindigkeit des Fahrzeuges einzustellen. Er kann somit das Gaspedal vollständig durchtreten, ohne auf die Geschwindigkeit oder Fußbewegungen auf unebenen Fahrweg achten zu müssen.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung ahmt einen Fahrer nach, indem sie den Druck auf das Gaspedal reduziert und den Retarder einsetzt.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird aktiviert, indem Sie die ⇧ oder ⇩ Pfeile drücken, bis die 3 Leuchten über dem entsprechenden Pfeil zu blinken beginnen.

Die Geschwindigkeit lässt sich durch die ⇧ oder ⇩ Pfeile erhöhen oder senken. Der Fahrer kann zwei Geschwindigkeitsbegrenzungen einstellen und zwischen diesen hin und her wechseln indem er auf den entsprechenden Schalter drückt.

Aus Sicherheitsgründen wird geraten, die Geschwindigkeitsregelung bei Stillstand des Fahrzeugs einzustellen.

Drücken und Loslassen des Schalters unter den blinkenden LEDs bringt Sie zu den normalen Retarderfunktionen zurück.

Arbeitsscheinwerfer (Optionale Ausstattung)

Der Arbeitsscheinwerfer-Schalter wird genutzt, um die Arbeitsscheinwerfer auf dem Kabinendach zu betreiben, die in Fahrtrichtung des Lkw strahlen.

LEDs AUS	- Die Arbeitsscheinwerfer sind AUS
Eine LED AN	- Die Arbeitsscheinwerfer sind AN

Frontscheinwerfer

Der Scheinwerferschalter wird genutzt, um die Frontscheinwerfer, Rückscheinwerfer sowie die Armaturenbeleuchtung an und auszuschalten. Der Zündungsschalter muss jedoch AN sein, um die Frontscheinwerfer zu bedienen.

LEDs AUS - Die Leuchten sind AUS
Eine LED AN - Stand- und Rücklicht sind AN
Zwei LEDs AN - Frontscheinwerfer und Rücklichter AN

elektrische Spiegelheizung

(Nur bei Fahrzeugen mit elektrischen Außenspiegeln)

Der Enteisungsschalter für Spiegel wird genutzt, um die Außenspiegel bei kaltem und eisigem Wetter von Eis zu befreien.

LED AUS - Spiegelheizung ist AUS
LED AN - Spiegelheizung ist AN
SCHALTEN SIE DIE FUNKTION AUS, SOBALD SIE DIESE NICHT MEHR BENÖTIGEN

Rundumkennleuchte

Der Signalleuchtenschalter dient dazu, die Rundumleuchte ANoder AUS zu schalten.

LED AUS - Rundumkennleuchte ist AUS
LED AN - Rundumkennleuchte ist AN

Scheibenwischer Frontscheibe

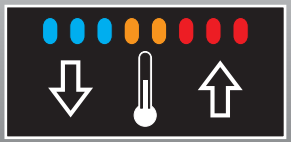
Durch ein kurzes Drücken und Loslassen dieses Schalters fährt der Wischer einmal über die Scheibe und die linke LED blinkt 5 Sekunden lang.
Durch ein weiteres kurzes Drücken und Loslassen des Schalters während die LED blinkt, geht der Scheibenwischer in den Intervall- Modus über und die linke LED leuchtet.
Intervall-Modus / Geschwindigkeit kann auf der MDU konfiguriert werden.

Durch ein kurzes Drücken und Loslassen des Schalters während sich der Scheibenwischer im Intervall-Modus befindet, geht dieser in den langsamen Modus über und die zwei linken LED leuchten auf.

Durch ein kurzes Drücken und Loslassen des Schalters während sich der Scheibenwischer im langsamen Modus befindet, geht dieser in den schnellen Modus über und alle 3 LEDs brennen.

Ein kurzes Drücken und Loslassen des Schalters während sich der Scheibenwischer im schnellen Modus befindet, schaltet diesen sowie alle LED aus.

Halten des Scheibenwischer-Schalters aktiviert die Scheibenwaschanlage. Er wäscht und wischt solange der Schalter gehalten wird.



Temperaturwahl

Dieser Schalter dient dem Erhöhen oder Senken der Temperatur innerhalb der Kabine. Um diese zu erhöhen, drücken Sie den ⇧ Pfeil, um die Temperatur zu erhöhen und den ⇩ Pfeil, um die Temperatur zu senken. Während der Schalter gedrückt wird, wird die gewünschte Temperatur auf der MDU angezeigt. Die farbigen LEDs über den Pfeilen leuchten ebenfalls auf, sobald die Schalter gedrückt

Luftstromschalter

Dieser Schalter steuert die Lüftungsrichtung.
Durch kurzes Drücken und Loslassen können Sie die verschiedenen Richtungsoptionen durchlaufen.
Die MDU zeigt die gewählte Richtungsoption an.
Die LEDs auf dem Schalter verändern sich je nach ausgewählter Option ebenfalls.

Umluftschalter

Mit diesem Schalter können Sie die Rücklaufklappe schließen.
Durch kurzes Drücken und Halten können Sie zur benötigten Option durchlaufen.

LED AUS - Luftzirkulation AUS. Frischluft dringt in die Kabine ein.
LED AN - Luftzirkulation AN

Klimaanlage

Durch ein kurzes Drücken und Loslassen gelangen Sie zur benötigten Option.

LED AUS - Klimaanlage AUS
LED AN - Klimaanlage AN

Ventilatorgeschwindigkeit

Durch kurzes Drücken und Loslassen gelangen Sie zur benötigten Drehzahl.
Die LEDs leuchten auf, sobald sich die Drehzahl erhöht.
0 x LED - Lüfter AUS. Klimaanlage ist ebenfalls AUS.
1 x LED - Geringe Lüfterdrehzahl.
2 x LED - Mittlere Lüfterdrehzahl.
3 x LED - Hohe Lüfterdrehzahl.

Leuchten gehen an, um den Anstieg der Lüftergeschwindigkeit anzuzeigen.
Wenn gedrückt und gehalten, schaltet dies den Lüfter aus.

Schürf-Modus-Schalter

(Nur knickgelenkter Schürfzug)
Wenn die Schürffunktion ausgeschaltet ist, kann sie durch ein kurzes Drücken und Loslassen aktiviert und der gespeicherte Schürfgang ausgewählt werden. Das rechte Licht auf dem SSM Schürfschalter leuchtet auf.
Ist die Schürffunktion aktiviert, kann durch ein langes Drücken und Loslassen zwischen der Schürfsteuerung des ersten und zweiten Gangs gewechselt werden (entsprechend das ganz linke und mittlere Schürflicht).
Ist die Schürffunktion aktiviert, kann sie durch ein kurzes Drücken auf den Schalter deaktiviert werden. Alle Lichter auf GSM Schürfschalter werden ebenfalls ausgeschaltet.

Die gewählte Schürfgang-Information (erster oder zweiter Gang) bleibt bestehen, d.h. beim nächsten Aktivieren der Schürffunktion, startet diese in dem Gang, der zuletzt verwendet wurde.

Notausschalter

(Optionale Ausstattung)
Dieser Schalter darf nur im Notfall genutzt werden. Wenn gedrückt, sperrt dies das Gaspedal.
Alle Funktionen werden augenblicklich beendet.
Die Feststellbremse wird augenblicklich angezogen.
Das Getriebe geht in den Leerlauf (Neutral) über, nachdem die Geschwindigkeit 5km/h unterschritten hat.
Die MDU zeigt eine “Nothalt”-Nachricht an.

Um, den “Nothalt” abzubrechen (und zu Produktions- und Antriebssteuerungen zurückzugelangen), muss der Schalter zurückgesetzt werden.

B-DRIVE

01 Zurück und Soft Key Taste
02 Bell Taste
03 Vorwärts und Soft Key Taste
04 Zurück Taste
05 MenüTaste
06 Drehknopft

Trifft nur auf Maschinen der E-Serie zu.

Zurück und Soft Key Taste

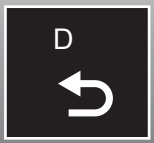
Der Bediener wird über das Display informiert, wenn diese Funktion aktiv ist. Es ermöglicht dem Bediener ZURÜCK zur vorhergehenden Seite zu gehen

Bell Taste

schaltet zwischen der **Diagnoseansicht** und der **Maschinenkonfigurationsansicht** hin und her.
Drücken und halten in der **Maschinen ID** Ansicht für Software Update.
Drücken und Halten in der Fahreransicht für Factory / Service Mode.

Vorwärts und Soft Key Taste

Der Bediener wird über das Display informiert, wenn diese Funktion aktiv ist. Es ermöglicht dem Bediener **VORWÄRTS** zur nächsten Seite zu gehen



Zurück Taste

Geht ein Navigationspunkt zurück.

MenüTaste

Schaltet zwischen dem Hauptmenüund der Fahreransicht hin und her.

Drehknopf

Erlaubt die Navigation im Bildschirmmenü.

Knickgelenkte Muldenkipper - Tipps für den Betrieb

01 Prüfen Sie immer die Gesundheitsund Sicherheitsbestimmungen und Einschränkungen bevor Sie einen Muldenkipper vor Ort betreiben.
02 Prüfen Sie immer Höhen-, Breitenund Gewichtsbeschränkungen vor Ort.
03 Prüfen Sie vor dem Losfahren immer alle Spiegel, Kameras und tote Winkel, besonders den Knickbereich eines Muldenkippers.
04 Stellen Sie sicher, dass Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Ort beachten. Passen Sie ihre Geschwindigkeit auch dem Untergrund, auf dem Sie arbeiten, an. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie sicher arbeiten sowie Abnutzung und Verschleiß des Muldenkippers minimieren. Außerdem dient es Ihrem eigenen Schutz.
05 Finden Sie heraus welche Routen und Straßen Sie benutzen dürfen und welche nicht.
06 Um die Wahrscheinlichkeit eines Umsturzes zu vermeiden: Wann immer möglich, halten Sie die Muldenkipper- Kabine und das Fahrgestell während des Kippvorgangs in einer geraden Linie. Befolgen Sie alle Bestimmungen vor Ort, d.h. Abstand zum Rand, Kippzonen usw.
07 Um die Wahrscheinlichkeit eines Umsturzes zu vermeiden: Stellen Sie vor dem Kippvorgang sicher, dass das Fahrgestell so horizontal wie möglich ist. Ist dies nicht der Fall, korrigieren Sie die Position des Muldenkippers. Achten Sie auf den Abstand und die Knickgelenkte Muldenkipper - Tipps für den Betrieb Rollwerte auf der MDU.
08 Wann immer möglich, vermeiden Sie Vollbremsungen (Full Lock), um den Verschleiß des Muldekippers zu reduzieren.
09 Stellen Sie sicher, dass Fenster, Kameras und Spiegel stets sauber gehalten werden, um maximale Sicht zu gewährleisten.
10 Fahren Sie die Maschine nicht, wenn sich die Mulde in der HEBE/KIPP Position befindet.
11 Passen Sie Ihre Fahrzeugeinstellungen an, bevor sie ein Hindernis entdecken, d.h.:
a) wählen Sie den richtigen Gang und, falls notwendig, sperren Sie ihn vor Abund Anstiegen,
b) aktivieren Sie Zentralachsdifferentialsperre und die Differentialsperre bevor Sie in schweres Gelände fahren. Es ist außerdem empfehlenswert, das Getriebe zu sperren, da ein Gangwechsel schon ausreichen kann, um sich festzufahren.
12 Fahren Sie nicht zu dicht auf Maschinen auf, die sich im Kippvorgang befinden, insbesondere wenn es sich um mehrere Muldenkipper handelt. Warten Sie, bis Sie sichere und freie Fahrt haben.
13 Versuchen Sie niemals unter eine Baggerschaufel zu gelangen, wenn Sie sich nicht sicher sind, wozu Sie der Fahrer anweist.
14 Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen, besonders auf der Fahrstrecke. Fahren Sie nie zu dicht auf (5 Meter), auch nicht während Sie in der Schlange stehen oder darauf warten, beladen zu werden.
15 Versuchen Sie die Spuren auf der Fahrstrecke auszuwalzen. Fahren Sie nicht jedes Mal dieselbe Route
16 Gewähren Sie beladenen Fahrzeugen immer Vorfahrt.
17 Blockieren Sie niemals Zu- und Abfahrten der Rampen.
18 Entgegen weit verbreiteten Glaubens können knickgelenkte Muldenkippers nicht ÜBERALL fahren.
19 Fragen Sie nach, wenn Sie Zweifel haben.

TÄGLICHE WARTUNGS-PRÜFUNG

• Luftfilter Vorreiniger	Überprüfung und bei Bedarf Reinigung
• Luftfilter primärer Filter	Überprüfung Anzeige
• Kühlwasserstand	Überprüfung im kalten Zustand
• Motorölstand	Überprüfung
• Ölstand Verteilergetriebe	Überprüfung
• Ölstand Hydraulik	Überprüfung
• Bremsdruckakkumulatoren	Funktionstest
• Ölbadlamellenbremse Stand Kühlöl	Überprüfung (wo zutreffend)
• Bedienarmaturen	Überprüfung
• Warnleuchten und Warnsummer	Überprüfung bei jedem Motorstart
• Außenbeleuchtung und Rückwärts-Summer	Überprüfung
• Autom. Schmiersystem Schmierstand	Überprüfung (wo zutreffend)
• Lenkzylinder	ausreichende Schmierung
• Schwingungsverbindung	ausreichende Schmierung
• Gelenkverbindungen	ausreichende Schmierung
• Mulde-Hoch Zylinder	ausreichende Schmierung
• Lkw-Mulde Gelenkzapfen	ausreichende Schmierung
• Schwingung Durch Antriebslager	ausreichende Schmierung

Diese Informationen sind als Kurzanleitung gedacht. Alle Gerätebediener müssen jedoch das Benutzerhandbuch lesen, um sicherzustellen, dass sie die Geräte ordnungsgemäß und erfolgreich betreiben.

Bitte beachten Sie: Befindet sich kein Benutzerhandbuch in der Kabine, bitten Sie Ihren Vorgesetzten um eines.

Tel: +61 8 9356 1033
Tel: +49 (0) 6631 / 91 13 - 0
Tel: +27 (0) 11-928-9700
Tel: +44 (0) 1283 712862
Tel: +33 (0) 5 55 89 23 56
Tel: +7 495 287 80 02
Tel: +34 91 879 60 19
Tel: +1 912 527 3309

sales@bellequipment.com - www.bellequipment.com

Entsprechend unseres Bestrebens um ständige Verbesserung behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen und Design ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Booklet/1296/03/13 - German